

Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 21. August 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0086

**Konsequente Kontrolle
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 14.08.2012 -**

Die am 21.12.2011 beschlossene Änderung der „Gefahrenabwehrverordnung; Erhöhung von Bußgeldern bei Nichtentfernen von Hundekot“ muss konsequenterweise nunmehr durch vermehrte Kontrollen umgesetzt werden.

Zwar gibt es bereits eine Vielzahl von rücksichtsvollen Hundebesitzern, bei den anderen wird man jedoch nur durch spürbare (finanzielle) Konsequenzen eine Verhaltensänderung herbeiführen können.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) vermehrt Kontrollen der Hundehalter, (insbesondere im Westend, Kurpark oder Biebricher Schloßpark) durchzuführen, auch in zivil.
- 2.) dem Ausschuss in sechs Monaten über den Verlauf der Kontrollen zu berichten
- 3.) zu berichten, wie die Kontrollen und das Nachfüllen der Behälter für Entsorgungstüten gewährleistet wird
- 4.) die Behälter mit einem Hinweis auf die neue zentrale Müllhotline zu versehen

Änderungsantrag der Fraktion Linke&Piraten vom 21.08.2012

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Beschlussvorlage in Punkt1 wie folgt zu ändern:

- 1.) vermehrt Kontrollen der Hundehalter in besonders belasteten Gebieten durchzuführen.

Beschluss Nr. 0143

Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 14.08.2012 betr.

Konsequente Kontrolle

wird unter Übernahme des Änderungsantrages der Fraktion Linke&Piraten mit dem Zusatz „auch in zivil“ (Ursprungsantrag) in folgender Form angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. vermehrt Kontrollen der Hundehalter in besonders belasteten Gebieten durchzuführen, auch in zivil.
2. dem Ausschuss in sechs Monaten über den Verlauf der Kontrollen zu berichten
3. zu berichten, wie die Kontrollen und das Nachfüllen der Behälter für Entsorgungstüten gewährleistet wird
4. die Behälter mit einem Hinweis auf die neue zentrale Müllhotline zu versehen

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2012

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister